

Telefon: 233 - 27360
Telefax: 233 - 21797

Mobilitätsreferat
Strategie
MOR-GB1-1.3

Sachstandsbericht 2021 zum Radentscheid und Altstadt-Radring

Umsteigeangebote für Pendler massiv ausbauen (10): Fahrradparken massiv ausbauen und neues Modell P+B einführen

Antrag Nr. 14-20 / A 06372 von Herrn BM Manuel Pretzl, Frau StRin Dorothea Wiepcke, Frau StRin Anja Burkhardt vom 10.12.2019

Umsteigeangebote für Pendler massiv ausbauen (11): Attraktive Ausstattung der Fahrradparkanlagen!

Antrag Nr. 14-20 / A 06373 von Herrn BM Manuel Pretzl, Frau StRin Dorothea Wiepcke vom 10.12.2019

Fahrradabstellanlage am Laimer S-Bahnhof realisieren!

Antrag Nr. 14-20 / A 06424 von der SPD-Fraktion vom 13.12.2019

Lastenräder: Sichere Abstellflächen in der Innenstadt schaffen

Antrag Nr. 20-26 / A 00604 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt – Fraktion vom 02.11.2020

Maßnahmen gegen die Verschandelung des Stadtbildes – Schluss mit dem wilden Radparken in der Fußgängerzone

Antrag Nr. 20-26 / A 00622 von Herrn StR Hans Hammer, Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss vom 06.11.2020

Wie breit sollen Radwege sein? – Wissenschaftliche Erkenntnis statt Bauchgefühl

Antrag Nr. 20-26 / A 00732 von Herrn StR Hans Hammer vom 24.11.2020

Richtige statistische Entscheidungsgrundlagen statt Meinungsbilder

Antrag Nr. 20-26 / A 01217 von Herrn StR Hans Hammer, Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss vom 19.03.2021

Rasch mehr Sicherheit für Radfahrer*innen: Protected Bike Lanes erproben

Antrag Nr. 20-26 / A 01500 von von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt vom 26.05.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03509

Anlage:

12. Änderungsantrag ÖDP / Freie Wähler vom 21.07.2021

13. Änderungsantrag DIE GRÜNEN - ROSA LISTE / SPD - Volt vom 21.07.2021

§ 4 Nr. 9b GeschO

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 28.07.2021

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten:

wie in der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 21.07.2021, einschließlich Hinweis/Ergänzung vom 15.07.2021.

Der Mobilitätsausschuss vom 21.07.2021 hat unter Berücksichtigung der gestellten Änderungs-/Ergänzungsanträge (Anlage 12 und 13) die Abänderung des Antrages des Referenten wie folgt beschlossen:

1. Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.
2. **In künftigen Sachstandsberichten werden deutlich konkretere Zielvorgaben und -angaben gemacht und die Zeithorizonte gemeinsam mit den weiteren beteiligten Referaten dargestellt.**
3. **Für eine zügige und reibungsfreie Umsetzung der in diesem Sachstandsbericht genannten Radentscheidmaßnahmen, die durch das MOR in den Jahren 2021 und 2022 dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt werden sollen (s. Kapitel 4.1.1. Gemeindestraßen mit hohem Verkehrsaufkommen...) wird das Baureferat gebeten, dem Stadtrat bis November diesen Jahres einen Vorschlag zur Beschleunigung der Verfahren vorzulegen und daraus folgend im Zuge der jeweiligen Beschlüsse des Mobilitätsreferats zeitliche Angaben zu wesentlichen Projektschritten, u.a. Baubeginn, für die jeweilige favorisierte Variante anzugeben.**
4. Der vorgeschlagenen Konzeption zur Roteinfärbung von Radverkehrsanlagen:

Radverkehrsanlagen werden stellenweise rot eingefärbt:

1) an Stellen mit Unfallhäufungen oder anderen Auffälligkeiten (wie Unfällen mit schweren Unfallfolgen), bei denen die Unfallkommission sich nach Abwägung gegenüber anderen möglichen konfliktmindernden oder -vermeidenden Maßnahmen (z.B. Verbesserung Sichtbeziehungen durch Grünrückschnitt, Verhindern von sichtbehinderndem Liefern oder Parken) oder zusätzlich zu diesen für eine Roteinfärbung entscheidet. Dies wird im Wesentlichen Radverkehrsfurten an Radwegen, Radfahrstreifen oder Schutzstreifen oder bei gemeinsamen Führungen mit dem Fußverkehr betreffen, kann sich aber auch auf andere Besonderheiten wie Engstellen o.ä. beziehen.

2) an allen Radverkehrsfurten mit legalem Zweirichtungsradverkehr

3) an allen Verflechtungstrecken in der Zufahrt zu Radfahrstreifen in Mittellage

4) an Stellen, die keine signifikante Unfallhäufung aufweisen, an denen aber bei der Neuplanung oder im Bestand Gefahr- oder potentielle Unfallstellen erkannt werden (z.B. weit abgesetzte Furten, Stellen mit zu erwartender oder erkannter starker Verparkung, Engstellen, Verflechtungsbereiche in den fließenden Verkehr, Radwegen-

den u.ä.) und bei denen sich die Verkehrsbehörde nach Abwägung gegenüber anderen möglichen konfliktmindernden oder- vermeidenden Maßnahmen oder zusätzlich zu diesen zur Unfallprävention für eine Roteinfärbung entscheidet. wird zugestimmt.

Darüber hinaus wird das Mobilitätsreferat gebeten, eine Roteinfärbung von Radverkehrsanlagen vor Einrichtungen mit besonders schutzbedürftigen Verkehrsteilnehmer*innen zu prüfen.

5. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt,
 - die Rahmenbedingungen zur Durchführung eines Verkehrsversuchs zur Anlage von Protected Bikelanes (vgl. Kapitel 5) mit der Regierung von Oberbayern abzustimmen und
 - über die Arbeitsgruppe Planungsleitlinien und technische Standards geeignete Teststrecken auszuwählen, den Verkehrsversuch anzuordnen, durchzuführen und die Ergebnisse nach Abschluss dem Stadtrat vorzulegen.
6. Das Baureferat wird gebeten, die in der Beschlussvorlage unter Kapitel 5 aufgeführten Schutzelemente für den Verkehrsversuch zu Protected Bikelanes zu beschaffen, die Versuchsanordnungen einzurichten und während der Versuchsdauer verkehrssicher zu unterhalten. Die Finanzierung erfolgt aus der Nahmobilitätspauschale.
7. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Baureferat und den Bezirksausschüssen die in Kap. 4.4 beschriebene Strategie zum Fahrradparken in der Altstadt weiterzuverfolgen. Dabei gilt, dass auch weiterhin in den belebten Kernbereichen der Fußgängerzone keine Fahrradabstellanlagen vorgesehen werden. In den Randbereichen und Nebenstraßen der Fußgängerzone können wie bisher Fahrradabstellanlagen errichtet werden, sofern der dafür erforderliche Raum zur Verfügung steht.
8. Das Baureferat wird gebeten, im Rahmen ihres bestehenden Instandhaltungsauftrags die im Gutachten zur Optimierung der Fahrradabstellsituation im Umfeld der innerstädtischen Fußgängerzonen als sanierungsbedürftig befundenen Anlagen bei Bedarf zu erneuern (vgl. Kap. 4.4).
9. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, mit ausgewählten Eigentümer*innen der in Frage kommenden Kfz-Parkgaragen Kontakt aufzunehmen, die Möglichkeit eines Pilot-Projekts zur Umnutzung von Stellplätzen in Kfz-Parkgaragen zugunsten diverser Mobilitätsangebote, wie in Kap. 4.4 beschrieben, zu eruieren und die Ergebnisse dem Stadtrat zu berichten.
10. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, vorbehaltlich der Genehmigung des Nachtragshaushaltsplan 2021 aus den umgeschichteten Mitteln der Nahmobilitätspauschale eine städtebaulich-verkehrliche Machbarkeitsstudie zur Bedarfs- und Konzeptplanung im Umfeld des Laimer S-Bahnhofs zu vergeben und dem Stadtrat die Ergebnisse der Untersuchung darzustellen (vgl. Kap. 4.4).
11. Der StR-Antrag Nr. 14-20 / A 06372 von Herrn BM Manuel Pretzl, Frau StRin Doro-

thea Wiepcke, Frau StRin Anja Burkhardt vom 10.12.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

12. Der StR-Antrag Nr. 14-20 / A 06373 von Herrn BM Manuel Pretzl, Frau StRin Dorothea Wiepcke vom 10.12.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
13. Der StR-Antrag Nr. 14-20 / A 06424 von der SPD-Fraktion vom 13.12.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
14. Der StR-Antrag Nr. 20-26 / A 00604 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt – Fraktion vom 02.11.2020 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
15. Der StR-Antrag Nr. 20-26 / A 00622 von Herrn StR Hans Hammer, Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss vom 06.11.2020 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
16. Der StR-Antrag Nr. 20-26 / A 00732 von Herrn StR Hans Hammer vom 24.11.2020 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
17. Der StR-Antrag Nr. 20-26 / A 01217 von Herrn StR Hans Hammer, Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss vom 19.03.2021 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
18. Der StR-Antrag Nr. 20-26 / A 01500 von von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt vom 26.05.2021 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
19. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

II. Antrag des Referenten

Wie in der vom Mobilitätsausschusses am 21.07.2021 beschlossenen Fassung.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München
Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. Abdruck von I. mit II.

Über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. WV Mobilitätsreferat – MOR-GL Beschlusswesen

zu IV.

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An die Bezirksausschüsse 1 bis 25
3. An das Direktorium HA II – BA (4x)
4. An das Baureferat
5. An die Stadtwerke München GmbH
6. An die P+R Park & Ride GmbH München
7. An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
8. An das Referat für Klima und Umweltschutz
9. An die Stadtkämmerei
10. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
11. An das Mobilitätsreferat – GL-5
12. An das Mobilitätsreferat – GL1
13. An das Mobilitätsreferat – GL2
mit der Bitte um Kenntnisnahme.
14. Mit Vorgang zurück zum Mobilitätsreferat – GB1-1.3
zum Vollzug des Beschlusses

Am
Mobilitätsreferat MOR-GL Beschlusswesen